



Service- und Dienstleistungsverträge bei internationalen Projekten

HIER REGISTRIEREN

03. Oktober 2024
09:00 – 17:00 Uhr
Wien



Erfahren Sie was internationale Service- und Dienstleistungsverträge regeln müssen und vermeiden Sie häufige und kostenintensive Fehler.

Unsere Expert:innen informieren Sie, wie Sie internationale Serviceverträge auf Englisch richtig gestalten.



Zielgruppe

- ◄ Leiter:innen, Mitarbeiter:innen und Ingenieur:innen des Vertriebs
- ◄ Firmenjurist:innen
- ◄ Projektleiter:innen, Projektmitarbeiter:innen & Projektentwickler:innen
- ◄ Manager:innen & Sachbearbeiter:innen im Servicebereich
- ◄ Risk Manager:innen
- ◄ Unternehmensberater:innen
- ◄ Lieferant:innen

Hintergrund

Die richtige Gestaltung von internationalen Service- und Dienstleistungsverträgen ist eine unternehmerische Herausforderung, insbesondere durch die sprachliche Notwendigkeit der Gestaltung in englischer Sprache. In Service- und Dienstleistungsverträgen bieten Sie Ihren internationalen Kunden umfangreiche und vielfältige Leistungen an. Teilweise sind diese Serviceverträge Bestandteil umfangreicher Kaufverträge; häufig werden sie jedoch auch unabhängig von einem Kaufvertrag geschlossen. In der Praxis ist bei den Verhandlungen sorgfältig auf die jeweils unterschiedlichen Situationen Bedacht zu nehmen, weil je nach Bedarf unterschiedliche vertragliche Gestaltungen erforderlich oder zweckmäßig sein können.

Genauere Kenntnis der zu wartenden Anlage ist Voraussetzung und die exakte Definition des Leistungsumfangs entscheidet darüber, ob ein Servicevertrag ein wirtschaftlicher Erfolg oder eine Kostenfalle für den „Service-Provider“ wird. Unerwartete Kosten und Reparaturen, hoher Personalaufwand im Ausland, Kooperationen mit Vertretern oder Partnern vor Ort, die Einschulung von Mitarbeitern des Kunden, die Verfügbarkeit von Originalersatzteilen und die Lagerhaltung von typischen Verschleißteilen sind Eckpunkte, die im Vertrag abgedeckt werden sollten.

Auch Dritte können in einen Servicevertrag befugt oder unbefugt eingreifen; daraus resultierende Mehrkosten sind ebenso zu regeln wie allfällige Haftungsfragen und -begrenzungen. Ausstiegs- und Force Majeure Klauseln sollten insbesondere in politisch oder wirtschaftlich schwierigen Ländern eine Rückzugsmöglichkeit bieten; das anwendbare Recht und die (Schieds-)Gerichtsbarkeit sollten bereits im Voraus bedacht werden. Immer wieder kommt es im Zusammenhang mit internationalen Service- und Dienstleistungsverträgen zu Rechtsstreitigkeiten, die häufig sehr kostenintensiv sind. Durch dieses Seminar wird wichtiges Know-How zur richtigen Vertragsgestaltung vermittelt, damit Nachteile vermieden werden. Die Schlüsselwörter lauten Prävention und Risikoverminderung durch eine solide englischsprachige Vertragsgestaltung. Es ist wichtig, Fehlerquellen und potentielle Gefahren zu erkennen und sich entsprechend abzusichern.

Das Seminar wird in deutscher Sprache gehalten – um den Bedürfnissen der Praxis gerecht zu werden, werden Text- und Vertragsbeispiele in englischer Sprache aufgelegt und diskutiert. Anhand von Mustervertragsbestimmungen in englischer Sprache wird gezeigt, was bei der Vertragsgestaltung zu beachten ist. Das Seminar ist so angelegt, dass Interaktion und Diskussion ermöglicht und gefördert werden.

Unsere Experten

Dr. Paul Luiki, J.D., ist Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind unter anderem Vertragsrecht, grenzüberschreitende Projektbegleitung, Joint Ventures sowie Export- und Vertriebsverträge. Er ist US-Amerikaner (English Native Speaker) mit Anwaltszulassung in Österreich und den USA.

Mag. Iris Burgstaller, Steuerberaterin in Wien und Graz, Schwerpunkt internationales Steuerrecht, Mitglied der ICC Commission on Taxation, Fachautorin und Vortragende.

Schwerpunkte

- ▶ Was müssen internationale Service- und Dienstleistungsverträge regeln?
- ▶ Gesondert abgeschlossene Serviceverträge versus kombinierte Kauf- und Serviceverträge
- ▶ Häufige und kostenintensive Fehler bei internationalen Serviceverträgen
- ▶ Entwicklung von Mustern/Verwendung von AB
- ▶ Welches Recht ist anwendbar? Gibt es eine Rechtswahl?
- ▶ Beendigung und Konsequenzen
- ▶ Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen
- ▶ Durchsetzbarkeit und Absicherungen von Ansprüchen
- ▶ Konsequenzen bei Nichterfüllung
- ▶ Beispiele aus der Praxis
- ▶ Vermeiden Sie Steuerfallen in internationalen Serviceverträgen



Das Programm

Grundsätzliches

- ▶ Definition und Arten von Service- und Dienstleistungsverträgen
- ▶ Besonderheiten der Service- und Dienstleistungsverträge im internationalen Umfeld
- ▶ Common Law versus Law

Häufige Fehlerquellen bei Verträgen in englischer Sprache

- ▶ Unverständlichkeiten und Widersprüche
- ▶ Verwendung von kurzen, prägnanten Sätzen, Einsatz definierter Begriffe
- ▶ Gefahr bei der Verwendung von Vertragsmustern
- ▶ Beispiele von Fehlerquellen in der Praxis

Wichtige Rahmenbedingungen

- ▶ Welches Recht ist anwendbar? Gibt es eine Rechtswahl?
- ▶ Muss zwingendes Recht berücksichtigt werden?
- ▶ Ordentliche Gerichte versus Schiedsgerichte

Kernfragen

- ▶ Mindestinhalt eines Service- und Dienstleistungsvertrags
- ▶ Verpflichtungen der Vertragsparteien
- ▶ Vertragsauslegungsregeln, Stellung Dritter
- ▶ Haftungsbeschränkungen, Gewährleistung und Garantien
- ▶ Entwicklung von Mustern / Verwengung von AGB, Boilerplate
- ▶ Durchsetzbarkeit und Absicherungen von Ansprüchen
- ▶ Vertragsstrafen? Konsequenzen bei Nichterfüllung, Beendigung und Konsequenzen

Steuerfallen vermeiden - Grundsätze

- ▶ Steuerliche Basics für die Vertragsgestaltung
- ▶ Risiko Betriebsstättenbegründung für Unternehmen und Mitarbeiter
- ▶ Sinn und Unsinn von Steuerklausel
- ▶ Umsatzsteuer-Fallstricke

Beispiele aus der Praxis

Seminar Service- und Dienstleistungsverträge bei internationalen Projekten

03. Oktober 2024 | 09:00 – 17:00 Uhr
WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 545,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,
Kaffeepausen und Business Lunch

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 436,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens pro Seminartermin !

Erweitern Sie Ihr Wissen !

Einführung in FIDIC Verträge

26. April 2024, Online

Vertrags-, Änderungs- & Claim Management im internationalen Infrastruktur-, Maschinen- & Anlagenbau

15. + 16. Mai 2024, Wien

Werden Sie Mitglied bei uns !

Profitieren Sie, neben der **kostenfreien Beratung** zu unseren Themen, von unseren **vergünstigten Preisen** für Seminare / Online-Trainings, Inhouse Schulungen und Publikationen.

[Weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft finden Sie hier !](#)



Follow us on

